

## Rettungsdienst ist das Aushängeschild

**Ahlen/Vorhelm (wf)- Der Florianstag 2017 der Feuerwehr hat die Ahlener Wehrleute am Donnerstagabend nach Vorhelm geführt. Traditionell begann die Feier zum Namenstag des Heiligen Florian mit einer ökumenischen Messe in der Nicolaikirche. Anschließend zogen die Feuerwehrleute in das Gerätehaus.**



Bild: Fechner

Beim Florianstag der Feuerwehr Ahlen im Vorhelmer Gerätehaus wurden diesen Wehrleuten Beförderungen oder Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ausgesprochen. Bürgermeister Dr. Alexander Berger war einer von vielen prominenten Gästen.

Den Gottesdienst hielten der evangelische Pfarrer Manfred Böning und der katholische Pastor Michael Kroes. Im Gerätehaus des Vorhelmer Löschzugs begrüßte Wehrführer Walter Wolf außer Ehrenstadtbrandmeister Herbert Faust und dessen Ehefrau auch zum ersten Mal einen Vertreter der Bundeswehr. Neben dem stellvertretenden Kommandeur des Aufklärungsbataillons 7 aus der Westfalenkaserne, Oberstleutnant Marc Kalbus, waren viele Ehrengäste der Einladung nach Vorhelm gefolgt.

Wolf erinnerte an die mehr als 750 geleisteten Einsätze der Ahlener Wehr. Er lobte die Zusammenarbeit mit den Rettungskräften, Notärzten aus dem Kreisgebiet, der Polizei und den Ordnungskräften. „Wir, die Freiwillige Feuerwehr, setzen alles daran, dass wir auch in Zukunft gut aufgestellt sind und den Aufgaben gerecht werden“, blickte er positiv in die Zukunft der Ahlener Wehr. Wolf ging weiter auf das gut verlaufene Testen des Löschsystems Cobra ein.

**Er lobte die Hilfestellung und Schulung durch den Modellflugclub beim Einsatz von Drohnen.** Ein Aushängeschild der Ahlener Feuerwehr sei der Rettungsdienst, der 6750 Patienten betreut und für einen Jahresumsatz von 3,5 Millionen Euro gesorgt habe.

Beim Thema Zusammenarbeit auf der Kreisebene schickte Wolf ein Lob an Kreisbrandmeister Jürgen Gottmann: „Jürgen, zu Dir haben wir einen sehr guten Draht.“ Der Wehrführer streifte weitere Bereiche. Sein abschließender Dank für den geleisteten Einsatz und das Engagement der Wehrleute schloss deren Familien mit ein.

Nach einem Musikstück des Spielmannszuges der Feuerwehr Ahlen richtete Bürgermeister Dr. Alexander Berger ein Grußwort an die Gäste der Feier. Er dankte den Wehrleuten für ihren Einsatz, Mut und Bereitschaft. Er lobte das Zusammenspiel zwischen den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften in der Wehr sowie das Verständnis, das die Familien dabei aufbringen. „Ich bin wirklich froh und stolz, dass wir die Feuerwehr haben“, schloss Bürgermeister Dr. Berger.